

Die Verdächtige

Musical score for 'Die Verdächtige' in G major, 2/4 time. The score consists of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody is written in a single line. Chords are indicated by letters below the staff: D, A7, D. The second staff continues the melody with chords A7, D. The third staff has chords G, D, A7, D. The fourth staff has chords G, D, A7, D. The fifth staff has chords D, A, D7, G. The sixth staff has chords D, A, D. The piece ends with a double bar line.

“Eh jemersch, itz, wo der’s so sägit, da düecht’s mi,
das mües fasch dä jung Schnuifer sy näbedra,
dä isch doch au Nächt ersch am haubi eis heicho
u het son e ghüslete Tschäppu agha,
de het er so längechi Druckli im Outo,
Fotone vo Frouen u Glesli, u pfyft
gäng da das fufüfü fufüfü fufüf
u de die Buecher wo dä aube — wüsst der,
i wett ja nüt gseit ha schüschüschüschü
schüschüschüschüschüschüschüschü
gäuet das düecht öich ou?
dä chönnti’s sy, momou!

Dir aber, itz losit, werum mues’s e Ma sy?
Da git’s son es Fröilein, das heisst Annerös,
u wie no meh, item, die het a mym Büüssi
einisch e Schutt ggä, sider isch’s so närvös,

de treit si e Briue, da cha si zwar nüt derfür,
aber itz losit, die het schon es Bis,
u de de de lat si gäng ds Wasser la loufe
u lachet so hehehehe wie ne Giiss,
i wett zwar nüt gseit ha schüschüschüschü
schüschüschüschüschüschüschüschüschü
gäuet das düecht öich ou?
Die chönnti’s sy, momou!

De het’s aber hie no e so paar Usländer
u bsungerbar eine, dä chunnt so derhär,
wi wenn är wett säge: au Schwyzer sy Möffe
u wi wenn är hie scho dr Husmeichter wär,
derby chan er chuum richtig rede wi mir tüe,
u stagget u schwauderet, es isch e Gruus,
vetem brönda dotaul pusclin dita tlüva,
schlargans itaulezzan, — wär chunnt da no druus?
I wett zwar nüt gseit ha schüschüschüschü
schüschüschüschüschüschüschüschüschü
gäuet das düecht öich ou?
Dä isch es gwüss, momou!

Haut, aber egetlech, wenn i so danke,
’s chönnt o dr Herr Lehme sy, dä obedra,
dasch dä, wo de Ching tuet Maroni verschänke,
är grüesst gäng so fründlech u blybt bi eim sta,
u brichtet echli, aber äbe, är blinzlet
so mit eim Oug, u macht mängisch hmhm,
är zali schyns pünktlech u putzi d’Schue säuber,
mi het ne hie gärn, aber äbe, grad settig —
i wett ja nüt gseit ha schüschüschüschü
schüschüschüschüschüschüschüschüschü
gäuet das düecht öich ou!
Dä isch es gwüss, momou!